**Anspiele für Familien-Gottesdienste**



**Es kommt ein Schiff, geladen …**

*A kommt in die Kirche und versucht ein Papier-Schiff zu falten.*

B: Was machst du denn hier mit dem Papier?

A: Ich konnte mal ein Schiff daraus falten.

 Jetzt weiß ich nicht mehr, wie´s geht.

B: Wozu brauchst uu denn jetzt ein Papier-Schiff?

A: Wegen dem Lied.

B: Welches Lied denn?

A: Das Advents-Lied, in dem ein Schiff vorkommt.

B: Betlehem liegt doch in der Wüste. Da gibt es keine Schiffe.

A: Darum geht es doch gar nicht.

 Es ist ein Nachdenk-Lied.

B: Und worüber sollen wir nachdenken?

A: Über den Advent, über Weihnachten,

 und was dabei wirklich wichtig ist für uns.

 Denn im Schiff befindet sich was ganz Besonderes.

B: Ich glaube, jetzt weiß ich, welches Lied du meinst.

 Es geht um ein Schiff, das voll geladen ist bis an den Rand.

A: Genau! Was in dem Schiff drinnen ist,

 da muss genau auf den Text hören.

B: Und ich helfe dir mal beim Falten.

 Ich glaub, ich weiß, wie´s geht.

*Alle singen das Lied. (Gotteslob 236)*

**Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein höchsten Bord,**

**trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.**

**Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last;**

**das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.**

**Der Anker haft´ auf Erden, da ist das Schiff am Land.**

**Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.**